



Protokollauszug

aus der
44. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft
vom 28.03.2019

öffentlich

Top 10.1 Bericht der Verwaltung zum Monitoring der Kultur- und Kreativwirtschaft

Herr Frerichs präsentiert das Ergebnis zum Monitoring der Kultur- und Kreativwirtschaft in Potsdam, welches in Zusammenarbeit mit der Brandenburger Agentur für Kultur und Kreativwirtschaft erarbeitet wurde. Es wurden 14 Experteninterviews geführt und u.a. folgendes festgestellt:

- Die für Potsdam kennzeichnenden Teilmärkte sind: Filmwirtschaft, Software/Games, Designwirtschaft.
- Wichtig ist ein Netzwerkmanagement, mit einem zentralen Ansprechpartner zu verstärken (Rechenzentrum als positives Beispiel für einen gut vernetzten Ort).
- Es besteht Nachfrage für bezahlbare Innovations-/Experimentierräume.
- Die Sichtbarkeit der Angebote und Orte muss erhöht und der Zugang zu bestehenden Netzwerken und Strukturen verbessert werden.

Auf Nachfrage von Herr Reich antwortet Herr Frerichs, dass man den Standort Krampnitz nicht betrachtet habe, da dieser derzeit erst entwickelt werde.

Darüber hinaus wurde über die bestehenden Schwierigkeiten für Musiker diskutiert, geeignete Proberäume zu finden, vor allem in Hinsicht auf die Schallschutzproblematik.